

## CAD für viele Plattformen und Aufgaben

CAD-Software richtet sich längst nicht mehr nur an technische Zeichner und Konstrukteure, sondern taugt auch als Alltagswerkzeug für Techniker, Vertriebler und noch weitere Anwenderkreise wie etwa Finanzbeamte und Immobilienmakler. Das demonstrierte der Hersteller Gräbert auf seiner Hauskonferenz, in der er auch die kostenlos herunterladbare Preview der 2019er-Ausgabe von Ares Commander und ein wachsendes Angebot an Plug-ins vorstellte.

Das 2D- und 3D-CAD-Programm **Ares Commander** für Windows, macOS und Linux kooperiert mit den Tablet-Anwendungen **Ares Touch** für iOS und Android sowie dem Webdienst **Ares Kudo**: Anwender, die ein Dokument aus dem

Desktop-Programm in der Cloud ihrer Wahl speichern, können es mit Kudo im Browser bearbeiten und außerdem einen View-Only-Link darauf an beliebige Empfänger versenden. Diese können das Objekt dann mit der Gratisversion von Kudo im Browser betrachten und beliebige Entfernungen und Winkel in der Zeichnung ermitteln.

In der jüngsten Fassung fungiert der Dienst zudem als Viewer für Dateien im AutoCAD-Format DWG 2018. Davon profitieren auch Nutzer von Corel CAD und dem Online-CAD-System OnShape, die beide auch Technik von Gräbert enthalten.

Registrierten Benutzern stellt Kudo die meisten Bearbeitungsfunktionen von Ares Commander zur Verfügung, in der

jüngsten Version etwa auch Werkzeuge zum Konstruieren von sogenannten customizable Blocks. Das sind Bausteine einer Bibliothek, die sich bequem modifizieren und in mehreren Varianten speichern lassen, zum Beispiel Zahnräder mit unterschiedlichen Zahnabmessungen und Bohrungen zur Achs-Aufnahme. Für jedes veränderliche Detail kann der Urheber über das Merkmal „Visibility“ festlegen, ob es sich nach dem Speichern weiter verändern lässt. Damit können zum Beispiel Vertriebsmitarbeiter ihren Kunden dieses Zahnrad in einer Block-Ausführung präsentieren, in der nur die Varianten mit einer bestimmten Zahngeometrie abrufbar sind, während sich in der Ausführung für Konstruktionspartner sowohl Bohrungen als auch Zahnabmessungen variieren lassen.

Die Mobil-App Touch vertreibt Gräbert seit 2014 als Dreingabe zu Ares Commander. Damit können Anwender auch unterwegs die mit der Cloud oder einem lokalen Server synchronisierten Dateien bearbeiten. Ab Januar kann man die kontinuierlich weiterentwickelte App außerdem als eigenständige Anwendung für 9 Euro monatlich oder 99 Euro jährlich mieten. Als Dateibetrachter ist Touch kostenlos erhältlich. (hps@ct.de)

**Ares Commander 2019 Beta:** [ct.de/yejd](http://ct.de/yejd)



Ares Commander rendert Objekte in wählbarer Perspektive vor einem fotografierten Hintergrund.

Anzeige